

48 Departements wurden auf die Warnstufe Gelb für starken Wind und/oder Gewitter gesetzt. Im Laufe des Tages können starke Böen in der Westhälfte des Landes auftreten.

Es bläst über dem Hexagon! Météo France hat 48 Departements auf die Warnstufe Gelb für starken Wind und/oder Gewitter gesetzt. Der Grund dafür sind starke Böen, die den ganzen Tag über auftreten werden, vor allem im westlichen Teil des Landes.

Heute bringt eine "starke Westströmung unbeständiges, bewölktes bis stark bewölktes Wetter mit Schauern, die von kurzen Aufhellungen unterbrochen werden" nach Frankreich, so Météo France.

"Der Wind aus westlicher Richtung weht in der Nordhälfte und im Südwesten ziemlich stark. Die Böen erreichen im Allgemeinen 50 bis 70 km/h, lokal 80 km/h und mehr an den Küsten". Von der Nouvelle-Aquitaine bis zum Limousin können die Böen 100km/h erreichen.



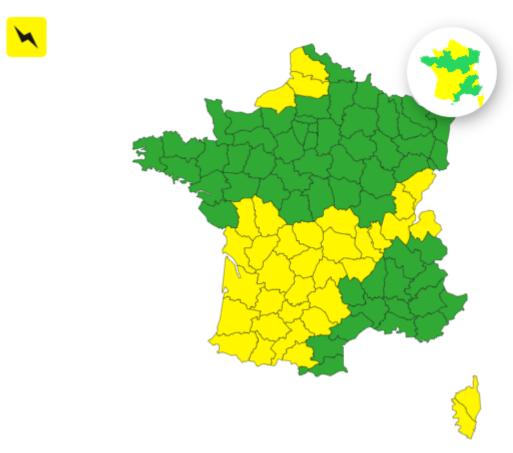
39 Departements unter Warnstufe Gelb für Starkwind. Screenshot - Meteo France

Auch viele Departements im Südwesten wurden unter Warnstufe Gelb gesetzt. Der starke



Wind soll auch in der kommenden Nacht anhalten.

In 35 Departements gilt ebenfalls Warnstufe Gelb für Gewitter. Diese Warnung erstreckt sich von West- bis Zentralfrankreich, von den Landes über die Corrèze bis zum Doubs.



35 Departements wurden unter Warnstufe Gelb für Gewitter gesetzt. Screenshot - Meteo France

Insbesondere in der Nouvelle-Aquitaine und in Okzitanien könnten am Abend lokal heftige Gewitter auftreten.